

**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF  
**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)  
**Band:** 19 (1977)  
**Heft:** 10: Selbsthilfe

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sen, mit allem drum und dran. (Siehe oben) Und wir genossen es auch trotz der vielen Leute, deren arme Füße von unsren Rollstuhlbrettern arg bedroht waren.

Wir hatten das Glück, eben an einer Tanzbühne vorbeizukommen, als der Tanz eröffnet wurde und die Bühne noch halb leer war. So konnte Fredi mit Nicoletta einen Rollstuhltanz feiern. Die Leute brachten vor Staunen kaum den Mund mehr zu.

Aber bald war das gedränge zu gross. Darum trafen wir uns in unserem saal, wo wir bei kerzenlicht weitertanzten. Reminiszenzen vom nachmittag stiegen auf, geister erwachten, erschreckten lebende und zogen sie schliesslich in ihren bann. Eine versponnene, fast unheimliche atmosphäre. Aber auch die zähesten zogen sich schlussendlich in den schlafraum zurück.

Zum Glück gab es erst um elf Uhr Frühstück. Und nun mussten wir uns schon voneinander verabschieden; aber erst, nachdem wir das nächste Tanzwochenende eingefädelt hatten. Manche blieben noch da, um den riesigen Umzug zu bewundern, die Autofahrer mussten uns fluchtartig verlassen, denn die Stadt wurde abgesperrt.

Barbara Zoller

\*\*\*\*\*

## THE HISTORY OF THE CIVIL WAR IN THE UNITED STATES

\*\*\*\*\*

\* am bahnhof hatte es viele leute  
\* wo wollen sie alle hin, heute  
\* natürlich an die badenfahrt  
\* und nahmen mit tanzbein und rad

wir tanzen zwei ganze nächte  
dass niemand am morgen erwachte  
was gibt's gutes zum z'morge  
kaffee, butter und feine brote

kommt ihr mit dem alten zug  
au fein, das wird gut  
die sesseli waren sehr lustig  
man muss sein, etwas mutig

eine wurst aus der freiluft-beiz  
die hat wohl besonderen reiz  
dazu noch ein grosses bier  
ja, da waren wir. alle vier

ein feuerschlucker zeigte seine tricke  
oh schreck, wie mir das stinkte  
niemand wollte mir glauben  
solches kann mir gestohlen hleiben

den umzug sahen die einen  
andere, sie aber meinen  
sie kommen aus baden nicht raus  
und wollten schnell nach haus

ein grosses lob gehört der küchenmannschaft  
sie kochten sehr gut für unsere gesellschaft  
wann wird wieder ein tanz organisiert  
es kommen bestimmt viele anmarschiert

r.b.

\* tanz tanz